

Aktenzeichen:	4.3-3.4
Fachbereich:	4.3 Team: Jugend und Bildung
Datum:	30.08.2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.11.2017	
Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung und Sport	27.11.2017	
Verwaltungsausschuss	05.12.2017	
Rat der Gemeinde Wennigsen	07.12.2017	

Schulverpflegung an der Sophie-Scholl-Gesamtschule in Wennigsen (Deister)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kinderbetreuung und Sport empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Wennigsen beschließt gemäß Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Planung für den Anbau eines Bereiches zur Bereitstellung der Schulverpflegung nach den in der Sachdarstellung aufgeführten Rahmenbedingungen durchführen zu lassen.

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Sachdarstellung:

In der Informationsdrucksache 35/2017 wurden ausführlich die einzelnen Komponenten vorgestellt, die für die Planung und Umsetzung von Räumlichkeiten bei unterschiedlichen Konzepten zur Schulverpflegung zwingende Voraussetzung sind.

Nach den erarbeiteten Eckpunkten wird nunmehr ein erster baulicher Entwurf vorgelegt, der Grundlage für einen Planungsauftrag sein kann (Anlage 1).

Die vorläufige Kostenschätzung beträgt nunmehr 1.977.000,00 Euro (Anlage 2). Diese beinhaltet einen Teilrückbau der alten Kubatur mit Erweiterung in Richtung Norden. Gegenüber einer ursprünglich geplanten Erweiterung in östlicher Richtung (zum Parkplatz hin), kann so die einheitliche Eingangsfront gewahrt bleiben und eine multifunktionale Nutzung wird besser ermöglicht. Ebenfalls vorgeschlagen wird eine Neuordnung der Hausmeisterloge mit

Sichtbeziehungen sowohl in die Pausenhalle als auch zum neuen Mitteltrakt hin. Berücksichtigt wurde die fehlende Lehrküche, die für den Bereich Hauswirtschaft unerlässlich ist. Das Ausweichen auf die sanierungsbedürftige Schulküche in Bredenbeck, die nicht mehr Bestandteil bei der zukünftigen Sanierung der Grundschule sein wird, ist damit berücksichtigt. Die SSGS kann damit auch als Lehrküche für alle drei Wennigser Schulen dienen. Diese kann außerhalb der Schulzeiten von der Volkshochschule Calenberger Land für Kurse im ernährungswissenschaftlichen Bereich und auch für Angebote in den Ferienzeiten genutzt werden.

Die Größe und Auslegung der Mensa erfolgte unter Berücksichtigung der baurechtlichen Aspekte. Die vorliegende Planung nutzt die Fläche maximal und optimal aus. Der vorliegende Entwurf sieht eine Auslastung von maximal 450 Essen pro Tag im 3-Schicht-Betrieb vor, so dass auch die Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschule ausreichend Möglichkeiten zur Einnahme eines Mittagessens hätten, wenn dies so vorgesehen werden sollte.

Grundsätzlich wird jedoch davon ausgegangen, dass ca. 300 Essen pro Tag verzehrt werden. Die Beteiligung von Schülern der höheren Jahrgänge am Mensaessen ist erfahrungsgemäß erheblich geringer.

Das Mittagessenkonzept beruht auf „*cook and chill*“ und nutzt das Angebot der am Markt verfügbaren Caterer. Die Küchen sind räumlich und technisch entsprechend ausgelegt.

Innerhalb dieser Räumlichkeiten können auch die bisherigen Angebote Hausmeisterkiosk und Elterncafeteria bei weiterem Bedarf untergebracht werden.

Die Auswertung der Eltern- und Schülerumfrage wird nachgereicht. Erfreulich ist hier, dass bei den Schülerinnen und Schülern insgesamt ca. 63% (611) und bei den Eltern ca. 44% (425) an der Umfrage teilgenommen haben. Ausgegeben wurden jeweils 970 Fragebögen.

Für den zeitlichen Ablauf wird nunmehr vorgeschlagen, dass im Haushaltsjahr 2018 detaillierte Planungen durchgeführt werden können um im Jahr 2019 mit dem Bau zu beginnen. Dieser Vorlauf ist sowohl für den sehr umfangreichen planerischen Teil im Küchenbereich notwendig als auch für die Erstellung eines detaillierten Verpflegungssystems, dass im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchgeführt werden muss.

Es erscheint dahingehend sinnvoll während der Planungsphase den naturwissenschaftlichen Bereich zu sanieren. So kann das zur Zeit leerstehende ehemalige Lehrerzimmer als Zwischenlager der naturwissenschaftlichen Sammlung genutzt werden.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Einstellung der Planungskosten für den Haushalt 2018: 500.000,--€ (VE 2019, um Teilvergabe Ende des Jahres 2018 auszuführen), im Folgejahr der restlichen Baukosten.

Christoph Meineke